



Lobby im Nyx Munich



Zimmer im Radisson Red Glasgow



Bad im Me and All Mainz

## Mehr für Millennials

Ein Community-Table in der Lobby, die sich abends mit Musik in einen Treffpunkt verwandelt, zu dem auch Einheimische kommen, ist einer der zahlreichen Bestandteile der so genannten Millennial-Marken. Weitere sind stylisches Design mit und ohne lokalem Touch sowie leistungsfähiges W-Lan. Teils kann der Gast über Smartphone einchecken und mit der Rezeption kommunizieren. touristik aktuell fasst News aus dem Bereich zusammen. | Von Sylvia Raschke



Sanierungsbedürftig: das künftige Jo & Joe in Rio de Janeiro

### NYX

Die Leonardo-Marke feierte Mitte Juli Premiere in Deutschland. Das Nyx Hotel Munich im Münchner Stadtteil Obersendling bietet 225 Zimmer, darunter auch Longstay-Unterkünfte mit Kitchenette, Kino und Restaurant, das in Kooperation mit der Burger-Kette Hans im Glück geführt wird. Nyx-Hotels gibt es bislang in Mailand, Madrid, Prag, Tel Aviv und Herzliya (beide Israel).

Bis 2022 soll es 20 Nyx-Hotels in Europa und Israel geben, davon mindestens fünf in Deutschland. Als Standorte favorisiert das Unternehmen Mannheim, Düsseldorf, Hamburg, Köln-Messe und die nordspanische Kunstmetropole Bilbao.

### ME AND ALL

Mitte des Monats eröffnet die Hotelkette Lindner das zweite Me and All. Das Hotel in Mainz hat 162 Zimmer und lockt mit einem Fitness- und Spa-Bereich inklusive Dachgarten. Das erste Haus der Marke Me and All eröffnete vor zwei Jahren in Düsseldorf. Weitere Häuser

sollen nächstes Jahr unter anderem in Kiel und in Hannover ihre Türen öffnen. In der Hauptstadt Niedersachsens wird dafür eine Bank umgebaut.

### RADISSON RED

Nach dem Radisson Red Brüssel, das 2016 als weltweit erstes Haus die Marke begründete, können Reisende nun in einem roten Hotel in Schottland übernachten. Im Radisson Red Glasgow mit 174 Zimmern wurde die Tapete mit Motiven des Glasgower Comic-Zeichners Frank Quitely gestaltet. Highlight ist die laut Radisson „erste Rooftop-Bar“ der Stadt. Im Herbst 2019 folgen ein 78-Zimmer-Haus im dänischen Aarhus und ein Hotel im polnischen Krakau mit 230 Zimmern. Für 2020 ist das erste Haus in Island vorgesehen. Das Radisson Red Reykjavik wird in 17 Stockwerken 195 Zimmer bieten. Weitere Red-Hotels gibt es in Kapstadt, Minneapolis und Campinas (Brasilien). In der Pipeline sind unter anderem Dubai, Miami, Portland (USA) und Cali (Kolumbien).

### JO & JOE

Nach dem Jo & Joe Hossegor im gleichnamigen Surfer-Hotspot nördlich von Biarritz soll Anfang 2019 das Jo & Joe Paris Gentilly an den Start gehen. Die Eröffnung des Jo & Joe Buzenval Open House mit 160 Betten und Dachterrasse ist für 2020 in Paris geplant. 2020 will die Accor-Marke, die zwar „anders, jung und schräg“, aber kein Hostel sein will, auch in Rio de Janeiro eröffnen. Dafür werden sechs Gebäude des architektonischen Komplexes „Largo do Boticario“ am Fuße des Corcovado, auf dem die Christusstatue thront, umgebaut. Geplant sind 70 Zimmer und Apartments sowie Restaurants und Pools. Weitere Hotels der Marke soll es in Budapest, Krakau und London sowie in Deutschland geben. Bei Jo & Joe können Gäste aus drei Zimmerkategorien wählen: „Yours“ für zwei bis fünf Personen, „Out of the Ordinary“ für bis zu zehn Personen und „Together“ für sieben bis zwölf Gäste. Reisende können jeweils ein Bett in den Unterkunfts-kategorien buchen.